

## **Ratsnotizen vom 14. Mai 2024**

### **Freiwillige Feuerwehr Kernen: Gremium bestätigt Wahl des stellvertretenden Kommandanten**

Einstimmig gab das Gremium seine Zustimmung zur Wahl von Christian Fischer zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kernen. Fischer ist am 13. April in der Feuerwehrhauptversammlung ins Amt gewählt worden. Nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz (FwG) ist die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich.

### **Feuerwehr-Abteilung Rommelshausen: Gremium stimmt Wahl des Abteilungskommandanten und Stellvertreters zu**

Ebenso einstimmig fiel die Zustimmung des Gremiums zur Wiederwahl von Christian Fischer zum Abteilungskommandanten der Feuerwehr-Abteilung Rommelshausen sowie zur Wahl von Norbert Beck zum stellvertretenden Abteilungskommandanten aus. In der Abteilungshauptversammlung am 27. April hatten die Kameraden Christian Fischer als Abteilungskommandanten wiedergewählt. Als neuer Stellvertreter ist Norbert Beck gewählt worden. Nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz (FwG) ist die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich.

### **Mehr Geld für die Feuerwehr: Aktualisierte Feuerwehr-entschädigungssatzung (FwES) beschlossen**

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind vielschichtig und herausfordernd. Dieses große ehrenamtliche Engagement gilt es entsprechend zu würdigen, hierzu zählt auch das Berücksichtigen der Entschädigungssätze für Einsätze, für Aus- und Fortbildungen sowie für die Leistung der Funktionsträger. Festgehalten sind diese in der Feuerwehrentschädigungssatzung. Letztmals ist die Satzung im Jahr 2015 überarbeitet worden. Deshalb kam sie nun auf den Prüfstand. Als Basis für die angepassten Werte dienten die Orientierungswerte des Landesfeuerwehrverbands sowie die Vorschläge des Gemeinde- und Städtetags. Das Gremium stimmte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu. Somit erhöht sich die Aufwandsentschädigung für Einsätze, Aus- und Fortbildung von bisher 11 auf zukünftig 15 Euro je angefangener Stunde. Ebenso erhöht sich die Entschädigung für besonders engagierte Feuerwehrmitglieder – sei es sie sind in der Aus- und Fortbildung oder in anderer Funktion tätig. Mehr Zuschuss für die Kameradschaftskassen gibt es ebenfalls: Der Zuschuss zum

Sondervermögen (Kameradschaftskasse) erhöht sich je Abteilung von 9.900 auf zukünftig 12.000 Euro. Im Gemeindehaushalt rechnet die Verwaltung durch die Satzungsanpassung – je nach Anzahl der Einsätze – mit Mehrausgaben in Höhe von 22.200 bis 26.000 Euro.

### **Bebauungsplan „Lange Äcker III“ – Satzung beschlossen**

Die rund 2,9 ha große Fläche „Lange Äcker III“ im Gewerbegebiet Kernen-Rommelshausen kann nun entwickelt werden. Mit großer Mehrheit hat das Gremium die Satzung des Bebauungsplans „Lange Äcker III“ beschlossen. Das Verfahren fand somit nach mehr als zehn Jahren seinen Abschluss. Die Anregungen, die im Zuge der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs (Zeitraum: Mitte November bis Mitte Dezember 2023) vonseiten der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerschaft eingingen, flossen in den jetzt gefassten Abwägungsbeschluss und die Satzung mit ein – es handelte sich dabei um letzte redaktionelle Anpassungen wie Klarstellungen und Hinweise. Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt worden.

Rückblick: Am 12. März 2020 hatte das Gremium den Vorentwurf des Bebauungsplans „Lange Äcker III“ beschlossen. Der Grundsatzbeschluss für das Vorhaben stammt bereits aus dem Jahr 2013. Damals beschloss das Gremium die Aufstellung eines Bebauungsplans und einer Satzung für das 2,9 Hektar große Gebiet „Lange Äcker III“. Es ist die sogenannte Arrondierungsfläche des bestehenden Gewerbegebiets „Lange Äcker II“. Im Jahr 2019 verständigte man sich im Gemeinderat als politische Zielsetzung darauf, dass diese Arrondierung das Ende der Gewerbegebietserweiterung der Gemeinde Kernen auf dem Schmidener Feld darstellen soll. Ebenfalls wurde im Jahr 2019 das Flächennutzungsplanverfahren abgeschlossen.

Im Mai 2019 hatte das Nürtinger Ingenieurbüro Melber & Metzger dem Gremium in nichtöffentlicher Sitzung mögliche städtebauliche Konzepte vorgestellt. Unter den drei Varianten wurde der Planentwurf einer Ring-Erschließung favorisiert, gegenüber den Varianten der rein äußeren Erschließung und einer Stich-Erschließung mit Wendehammer. Der Planentwurf einer Ringerschließung ermögliche flexiblere Flächengrößen und der Entwurf biete damit insgesamt mehr Flexibilität bei der Grundstücksvermarktung, war man sich im Gremium einig. Im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der Vorentwurfsplan im Jahr 2021 öffentlich ausgelegt und die Anhörung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange eingeleitet. Die Abwägung der damals eingegangenen Stellungnahmen floss wie

oben beschrieben ebenfalls in die finale Beschlussfassung des Bebauungsplans ein.

Die Nachfrage nach Gewerbeflächen in Kernen ist hoch. Um bei der Grundstücksvergabe im Gebiet „Lange Äcker III“ ein offenes, transparentes Verfahren zu gewährleisten, entwickelt die Gemeinde aktuell einen Kriterienkatalog. Dieser wird zu gegebener Zeit im Gremium beraten.

### **50-Prozent-Sachbearbeiterstelle für den Bereich Biodiversität und Streuobstwiesen geschaffen**

Einstimmig votierte das Gremium für eine neue 50-Prozent-Stelle im Bauamt. Das Aufgabengebiet umfasst das angelaufene Sonderprojekt Biodiversität auf Streuobstwiesen, die Pflegepflicht im Weinbau, Streuobstwiesen allgemein sowie die Förderung der Biotopvernetzung. Die bis zum Jahresende 2024 befristete Stelle für die Pflege der Streuobstwiesen mit einem Stellenumfang von 12,5 Prozent, die aktuell dem Ordnungsamt zugeordnet ist, wird durch die Besetzung der neu geschaffenen Stelle auslaufen.

### **Zentralisieren der Abwasserreinigung: Vergabe von Stahlbauarbeiten am Rechengebäude**

Die Stahlbauarbeiten am Rechengebäude der Kläranlage Krättenbach wurden einstimmig an die Firma Rohleff GmbH & Co. KG in Altbach vergeben. Die Herstellungskosten liegen bei 123.292,32 Euro (brutto).

Hintergrund: Der Umbau der Kläranlage Krättenbach zur zentralen Abwasserreinigungsanlage schreitet kontinuierlich voran. Nachdem bereits im vergangenen Jahr der Neubau des Rechens und Anfang des Jahres 2024 der Neubau von Sandfang und Kombibeckens beschlossen wurden, stand jetzt die Vergabe der Stahlbauarbeiten am Rechengebäude an. Diese Stahlbauarbeiten umfassen die komplette Gebäudehülle (Konstruktion, Fassade, Dach), einschließlich Eingangstor, Fenster und Türen. Die Arbeiten sollen Mitte Juni 2024 beginnen und dauern voraussichtlich bis Ende September 2024.